

JobPerspektive Sachsen – Begleitprojekt „Seltene Berufe“ für die Programmstufe 2 „Qualifizierung von Arbeitslosen ohne Berufsabschluss zu einem anerkannten Berufsabschluss (QAB)“ in den Regionen Chemnitz/Mittelsachsen und Erzgebirge

Im Rahmen des durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Programms „JobPerspektive Sachsen“ übernimmt das Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH in den Regionen Chemnitz/Mittelsachsen und Erzgebirge die zentrale Funktion des Regionalbüros mit der Zielstellung, die Beschäftigungschancen von Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen in der Region zu verbessern. Dies schließt auch die Ausgestaltung der Programmstufe 2 „Qualifizierung von Arbeitslosen ohne Berufsabschluss zu einem anerkannten Berufsabschluss (QAB)“ ein.

Da jedoch nur eine sehr geringe Anzahl von Teilnehmenden vorgenannter Programmstufe einen Berufsabschluss anstrebt, führt dies dazu, dass für die Durchführung von Qualifizierungen i. d. R. keine Gruppengrößen von mehr als sechs Teilnehmenden je Ausbildungsberuf entstehen. Diese Mindestanzahl von Teilnehmenden bildet jedoch – bei ausreichender Darstellung der Wirtschaftlichkeit – die Grundlage für die Realisierung von regulären Qualifizierungen, welche über die SAB bestätigt werden. Somit rücken Einzelfalllösungen bzw. so genannte Kleingruppen in den Mittelpunkt, welche als „**Seltene Berufe**“ bezeichnet und mittels Ausschreibungen durch das Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH umgesetzt werden müssen.

Laufzeit

13.07.2019 bis 30.09.2022

Inhalte

Im Vordergrund dieses Begleitprojektes „Seltene Berufe QAB“ steht die Sicherung einer hohen Qualität der Umsetzung der „JobPerspektive Sachsen“ bei der Durchführung von individuellen abschlussbezogenen Qualifizierungen, die zu einem anerkannten Berufsabschluss führen. Dazu übernimmt das Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH die Rolle des **Vergabekoordinators**, der das Vergabeverfahren sowie das Controlling der an externe Bildungsdienstleister vergebenen Qualifizierungen übernimmt. Im Mittelpunkt steht dabei die Absicherung einer individualisierten Ausbildung jedes einzelnen Teilnehmenden zur Erreichung der Ziele der Programmstufe.

Gegenstand des Projektes „Seltene Berufe“ ist daher die Vorbereitung, die Durchführung und das Controlling der Vergabe von einzelnen Qualifizierungsmaßnahmen in verschiedenen Berufen durch das Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH als Aufträge an externe Bildungsdienstleister.

Im Projekt werden durch das Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH 14 Qualifizierungsprojekte bei neun Bildungsdienstleistern realisiert und begleitet. In den einzelnen Qualifizierungsprojekten absolvieren dabei 25 Teilnehmende modularisierte (z. B. „Verkäufer/-in“, „Kaufmann/-frau für Büromanagement“ oder „Tischler/-in“) bzw. schulische Qualifizierungen (z. B. „Staatlich geprüfte/r Krankenpflegehelfer/-in“, „Staatlich anerkannte/r Logopäde/-in“ oder „Staatlich anerkannte/r Physiotherapeut/-in“). Die Umsetzung der individuellen Qualifizierungsmaßnahmen durch die Bildungsdienstleister unterliegt dabei dem Berufsbildungsgesetz (es gelten die bundes- bzw. landesrechtlichen Regelungen für die einzelnen Ausbildungsberufe) sowie den Anforderungen und Rahmenbedingungen der Programmstufe 2 „QAB“.



Europäische Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.